

# Der Gewinn des Lebens

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- 1 Am kühlen Bach, am luftgen Baum  
2 Träum' ich nun meines Lebens Traum;  
3 Und mag nicht wissen, ob die Welt,  
4 Wie ich mir träume, sei bestellt:  
5 Denn ach! ist der wohl mehr beglückt,  
6 Der, daß sie nicht so sei, erblickt?
- 7 Ich ging einmal der Weisheit nach  
8 Und hörte, was die Weisheit sprach.  
9 Sie sprach so Viel- und Mancherlei,  
10 Was einst die Welt gewesen sei  
11 Und jetzt nicht ist und sehr verirrt  
12 Wohl nimmer, nimmer werden wird.
- 13 Ich grämte mich und ging im Gram,  
14 Als mir der Ruhm entgegen kam.  
15 Dir, sprach er, Sohn, dir ist beschert,  
16 Zu räumen weg, was dich beschwert.  
17 Ich räumte, wollte vor mich sehn;  
18 Allein die Felsen blieben stehn.
- 19 Ermattet, ohne Gram und Zorn  
20 Sucht' ich nun Rosen unterm Dorn.  
21 Die Rosen, ach! entfärbten sich  
22 Und ihre Dornen stachen mich -  
23 Zwei Knöspchen unter allen hier  
24 Lieb' und die Freundschaft blieben mir.
- 25 Am kühlen Bach, am luftgen Baum  
26 Träum' ich nun meines Lebens Traum.  
27 Die beiden Knöspchen pfleg' ich mir  
28 Und weihe sie, o Sonne, Dir!  
29 Komm, kühler Bach, erquicke sie!  
30 Komm, süßes Lüftchen, stärke sie!

Das Gedicht „[Der Gewinn des Lebens](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#)

veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Johann Gottfried Herder	<b>Titel</b>	„Der Gewinn des Lebens“
<b>Verse</b>	30	<b>Wörter</b>	179
<b>Strophen</b>	5		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









